

4. Stunde - Obedience Basis I

Merkblatt & Hausaufgaben

Was haben wir gemacht?

1. Vorübungen zum Apportieren - verschiedene Gegenstände in die Hand bringen
2. Erste Schritte zum ruhigen Festhalten (je nach Könnensstand)
3. Auflockerung mit Target und Pylon

Hausaufgaben

1. Trage zunächst deine gewählten Signale ein
2. Übe wie in der Stunde besprochen das Bringen verschiedener Gegenstände
(1-2x täglich 3 min.)
3. Übe wie in der Stunde besprochen das ruhige Halten von Gegenständen.
(1-2x täglich 3 min.)

Meine Signale

Festhalten: _____

In die Hand

Der Hund als praktischer Alltagshelfer

Für die spätere Apportier-Übung ist es sinnvoll, dass der Hund lernt, gerne Dinge zu bringen und diese auch bereitwillig an den Menschen abzugeben. So kann später das häufig konfliktbehaftete Knautschen verhindert werden und der Hund lernt das korrekte Aufheben nebenbei.

Zu Beginn ist es sinnvoll nicht mit einem Obedience Apportel zu trainieren, sondern dem Hund beizubringen viele verschiedene Gegenstände freudig zu bringen. So verhindert man mögliche Fehler beim korrekten Obedience Apport.

Geeignete Gegenstände haben verschiedene Größen, Texturen und Formen und sind beispielsweise ein Spielzeug, ein Pappkarton, eine Spülbürste oder eine Packung Taschentücher.

„Bring“

„In die Hand“

„Apport“

„Geben“



Aufbau in die Hand

Trainingsziel:

Der Hund bringt verschiedene Gegenstände freudig in die Hand des Halters.

Was du benötigst:

- Leckerchen
- Clicker oder Markerwort
- Verschiedene Gegenstände

Übungsaufbau:

1. Zuerst lernt der Hund einen Gegenstand aufzuheben
2. Danach fange das Objekt mit den Händen und belohne es als „In die Hand geben“
3. Jetzt wird die offene Hand zum Zeichen für das in die Hand geben und wir belohnen nur noch wenn der Hund den Gegenstand in unsere Hand legt.
4. Jetzt fangen wir an verschiedene Gegenstände zu verwenden
5. Im folgenden Schritt soll der Hund den Gegenstand nicht mehr ausspucken sondern auf das Hörzeichen warten.
6. Wenn das alles gut klappt, können die Schritte auf das Apportel übertragen werden.

Wichtig!

Nehme dir ausreichend Zeit für die einzelnen Schritte. Erst wenn dein Hund wirklich verstanden hat worum es geht, solltest du mit dem nächsten Schritt beginnen.

Einige Hunde benötigen etwas mehr Motivation durch den Halter. Du kannst die Gegenstände dann etwas bewegen oder werfen und den Hund anfeuern zu dir zu kommen.